

Roger Willemsen

Habe Häuschen. Da würden wir leben

Die wunderbare Welt der Kontaktanzeigen

1 D, 1 H

Wo findet der Suchende ein Sprachrohr? Wo kann er endlich öffentlich formulieren, was er möchte und wie er gesehen werden will? Wo kann das Töpfchen das versprochenen Deckelchen bestellen? In der Kontaktanzeige. Er sucht sie, sie sucht ihn, kurz: Wer sucht, der findet, frag bloß nicht, was! Befasst man sich mit der Geschichte dieser Anzeigen, stößt man auf nahezu alle Auswüchse des menschlichen Lebens: Hier wird gelogen, gewitzelt, gefordert und gedichtet. Mal komisch, öfter unfreiwillig komisch. Dafür aber unausweichlich menschlich. Denn vor allem sagt diese Literatur etwas über den suchenden Menschen, seine Bedürftigkeit, seine Ideale aus.